Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 35

Artikel: Zug : das Eingangstor zu den Alpen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-647907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Links: Besonders sehenswert in Zug ist der Colinplatz mitten im Städtchen. Hier steht wuchtig der flotte «Zytturn» mit dem engen Tor. Ein blauweisser Landsknecht steht auf dem alten Brunnen und schaut überlegen herab

Mitte links: Die Wappen der acht alten Orte am prächtigen Turm, der es fertig bringt, historisch zu sein, ohne düstere Miene zur Schau zu tragen

Mitte rechst: Alte Gässchen führen durch malerische Winkel zu Türmen hinauf, die das Städtchen schirmen

ZUG DAS EINGANGSTOR ZU DEN ALPEN



beit wo man durch die Gassen und ihre malerische Vergangenheit bummelt. Auf jedem Platz steht ein Landsknecht mit herbeitscht den Zugern böse Streiche gespielt. In den letzten vier Jahrhunderten versank einigemal ein Stück Altstadt im Zugersee also oft zu einem respektablen Gewässer 3 Zug vom See her gesehen